

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 6. Juli 2021

COVID-19-Pandemie

Die Bewohnenden der Alters- und Pflegeinstitutionen sind gut geschützt

Die Alters- und Pflegeinstitutionen der Schweiz haben die COVID-19-Pandemie gut gemeistert, nachdem genügend Schutzmaterial zur Verfügung gestellt worden ist und die Erkenntnisse über das Virus und die notwendigen Präventionsmassnahmen bekannt waren: Die Schutzkonzepte wurden konsequent eingehalten, das Personal ist intensiv geschult worden und die Institutionen haben eine der bislang grössten Impfkampagnen erfolgreich umgesetzt. Die Kritik von Bundesrat Alain Berset an den Institutionen im Interview mit der NZZ verkennt, dass die Institutionen den Umgang mit dem Virus gelernt haben und alles dafür unternehmen, künftige Ausbrüche zu verhindern.

CURAVIVA Schweiz und senesuisse können die kritische Einschätzung von Gesundheitsminister Alain Berset in der NZZ vom letzten Samstag zur Bewältigung der Corona-Krise und zur Impfbereitschaft in den Alters- und Pflegeinstitutionen nicht nachvollziehen. Die Impfbereitschaft des Pflegepersonals ist keine starre Grösse, auch beim Personal in den Altersinstitutionen entwickelt sie sich weiter, dies vergleichbar mit denjenigen der entsprechenden Bevölkerungsgruppen.

Die Schweiz kennt kein Impfobligatorium – auch nicht für das Personal in den Alters- und Pflegeinstitutionen. CURAVIVA Schweiz und senesuisse unterstützen die Impfempfehlung des Bundes und sind nach wie vor überzeugt, dass Sensibilisierung und Gespräche vor Ort der richtige Weg sind, um die Impfbereitschaft zu erhöhen – und nachhaltiger sind als Zwang. Für die Bevölkerung ist kein Impfzwang vorgesehen, dies muss zwingend auch für die Bewohner und Bewohnerinnen der Alterseinrichtungen gelten, denn auch für sie besteht das Recht auf Selbstbestimmung.

Umsetzen der Hygienemassnahmen und Impfungen bieten Schutz

Nicht nur haben die Institutionen seit dem Ausbruch der Pandemie vor über einem Jahr dauerhaft ausserordentliches Engagement gezeigt, sondern mit konsequenten Schutzmassnahmen, der Schulung des Personals und der Umsetzung einer der grössten Impfkampagnen überhaupt dafür gesorgt, dass die Alters- und Pflegeinstitutionen ein sicherer Ort für die Bewohnenden bieten. Dementsprechend sind Ansteckungen und Todesfälle aufgrund von Corona in den Institutionen inzwischen eine Seltenheit geworden. Dies belegen auch die Statistiken des Bundesamtes für Gesundheit.

Die Verbände und die Institutionen der Langzeitpflege verfolgen die Entwicklung der Delta Variante ebenfalls mit Sorge. Der enge Kontakt mit dem Bundesamt für Gesundheit und den kantonalen Behörden ermöglicht die nötige Vorbereitung im Hinblick auf das Szenario steigender Fallzahlen, und die Institutionen werden ihre Schutzkonzepte selbstverständlich laufend der epidemiologischen Lage anpassen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die Fallzahlen in Altersinstitutionen unweigerlich von den Fallzahlen in der gesamten Bevölkerung abhängen. Es ist daher nicht nachvollziehbar, wenn spezifisch bei den Altersinstitutionen ein Problem identifiziert wird. Im Falle einer weiteren Welle aufgrund der Delta-Variante ist die ganze Bevölkerung angehalten, mit dem Einhalten der Schutzmassnahmen, Testen und Impfen die Ausbreitung der noch ansteckenderen Delta Variante zu verhindern.

Kontakt: CURAVIVA Schweiz, Daniel Höchli, Direktor

media@curaviva.ch, 031 385 33 33

senesuisse, Christian Streit, Geschäftsführer

chstreit@senesuisse.ch, 031 911 20 00

CURAVIVA Schweiz ist der Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Als nationaler Verband vertritt CURAVIVA Schweiz auf Bundesebene die Interessen und Positionen von über 2'600 Mitgliederinstitutionen aus den Bereichen Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche. Mit der aktiven Unterstützung und Förderung seiner Mitglieder setzt sich CURAVIVA Schweiz für möglichst optimale Rahmenbedingungen der Mitarbeitenden und eine entsprechend hohe Lebensqualität der Bewohnenden in den Mitgliederinstitutionen ein. www.curaviva.ch

senesuisse vertritt die Interessen von mehr als 450 Betrieben im Bereich der Langzeitpflege. Als Verband in der Altersbetreuung setzen wir uns für gute Qualität und grosse Vielfalt an Angeboten ein. Bestmögliche Pflege, Betreuung und Infrastruktur für Betagte sollten wir uns als wohlhabendes Land leisten. www.senesuisse.ch